

Protokoll

der Referatekonferenz

vom 29. Mai 2018

- öffentlicher Teil -

(genehmigt am 12.06.2018)

1 Anwesenheitsliste	6.2.1.....Reisekostenübernahme nach..... 2
2 Beschluss der Tagesordnung.....	LRKG 8 2
3 Raumnutzung, Raumanträge, Schlüsselanträge, etc.	7 Inhaltliche Vorschläge..... 2
3.1 Klassische Archäologie (angenommen)	7.1.....geplante Kürzungen der..... 2 Landesgggraduiertenförderung (LGF) (vom 15.05.18)
3.2 Raumantrag Klimagruppe (angenommen)	7.2 Antrag Human library auf ideelle Unterstützung der RefKonf (angenommen)
3.3 Nachbesprechung	8 Öffentlichkeitsarbeit
4 Berichte.....	8.1 Siebdruck Modalitäten 3
4.1 Landtagsanfrage Drucksache 16/3849	8.2 Rechtsberatung – neue Plakate
4.2 Bericht Ökoreferat	9 Finanzen.....
4.3 Sozialreferat	9.1 Seminar: Verfasste Student*innenschaft im Wandel der Zeit
4.4 AK Lehramt	9.2 Teilnahme- und Reisekostenübernahme nach LRKG zum fzs-Seminar "VS im Wandel der Zeit"..... 4 (angenommen)
5 Infos jedweder Art	10 Finanzverfahren
5.1 Islamwissenschaft Homepage	10.1 Lady*fest und das StuRa-Logo
5.2 Datenschutz	11 Nichtöffentlich
5.3 Anschaffungsvorschläge für das StuRa Büro	11.1 Personalia
5.4 AG Alltagsdiskriminierung	11.2 Raumnutzung in der Sandgasse..... 5
6 Termine, Treffen	11.3 Finanzverfahren
6.1 Von Freitag, 1. bis Sonntag, 3. Juni in Mannheim Vernetzungstreffen von Lehramtstudent*innen und Aktivist*innen	12 Runder Tisch zu Vertragsverhandlungen mit RNV - Terminfindung
6.2 Dienstag, 05.06. um 17:30 Uhr – Vernetzungstreffen Landtagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen	

Beginn des öffentlichen Teils: 17:15 Uhr
Ende der Sitzung: 23:09 Uhr
Beginn des nichtöffentlichen Teils: 21:47 Uhr
Ende des nichtöffentlichen Teils: 23:09 Uhr

1 Anwesenheitsliste

Sitzungsmoderation: David Kelly
 Protokollant*in: Julia Patzelt

Stimmberechtigte Mitglieder der Referatekonferenz:

Sitzungsleitung der Refkonf:

Vorsitz: David Kelly, Julia Patzelt

Referate

EDV-Referat: Harald Nikolaus

Finanzreferat: Markus Baldermann

QSM-Referat: Philipp Strehlow

Soziales: Mahmud Abu-Odeh, Claudia Guarneri

Gesamt stimmberechtigt: 05 von 12

VS-Mitglied im Senat:

Kristin Carlow

Gesamt beratend: 01

Gesamt stimmberechtigt bei GO: 07

Gäste:

9 (bei Sitzungsbeginn)

2 Beschluss der Tagesordnung

→ **angenommen (mit Änderungen)**

3 Raumnutzung, Raumanträge, Schlüsselanträge, etc.

3.1 Klassische Archäologie (angenommen)

Die Fachschaft Klassische Archäologie möchte für ihre wöchentlichen FSVV die Räume in der Sandgasse nutzen. Über das Institut gibt es leider keine Möglichkeit, Räume zu nutzen.

Die FS tagt momentan Montags 10-11 Uhr. Das Prozedere zu Raumführung, Raumantragsstellung, auch über das online Formular auf der Homepage, usw. wurde erläutert.

Abstimmung zu TOP		
Raumnutzung durch FS Klassische Archäologie		
JA	NEIN	ENTHALTUNG
2	0	0
Ergebnis: angenommen		Eintrag in den Internen Leitfaden: Erledigt.

3.2 Raumantrag Klimagruppe (angenommen)

Studis, die zum Thema Klimagerechtigkeit arbeiten, möchten Räume nutzen. Teile des Ökoreferats sind dabei.

Die Gruppe befindet sich noch in der thematischen Ausrichtung, aktivistisch z.B.

Die Gruppe hat sich bereits einige Male beim StuRa getroffen, bisher ging es eher um Organisatorisches, wie Strukturen und Kommunikationskanäle.

Abstimmung zu TOP Raumnutzung durch Klimagruppe		
JA	NEIN	ENTHALTUNG
4	0	1
Ergebnis: angenommen		Eintrag in den Internen Leitfaden: Erledigt.

3.3 Nachbesprechung

Nachbesprechung der SDS- und der GHG-Veranstaltungen am Wochenende vom 26. - 27. Mai unter dem Aspekt, was könnte man an den Räumen verbessern, was sollte man besser beschriften, was lief gut, was kann man neu/anders machen.

SDS – Albert-Ueberle

- Klimatische Bedingungen im HS zur Sommerzeit sehr bedenklich
- vielfältiges Inventar der StuRa Räumlichkeiten wurde gelobt, Manko war Toilettennutzung bei so vielen Personen (80-100), Innenhof-Nutzung bei hohen Temperaturen wäre schön

GHG – Sandgasse

- Materialien ausreichend vorhanden, gut ausgestattet
- Beschwerde von Anwohnern wegen Lautstärke

4 Berichte

4.1 Landtagsanfrage Drucksache 16/3849

Die Antwort an das Ministerium wurde von Herrn Treiber weitergeleitet.

- Von den meisten FSen kam nach wie vor noch keine Rückmeldung, es gab einige Rückmeldungen darüber, dass keine Unterstützung durch FSen erfolgt ist → keine lieferbaren Daten
- Überlegung: selbständige Rückfrage an MWK nach Sanktionen
- Verfahrensvorschlag: FSen direkt per Mail kontaktieren, Vor Ort ansprechen zur Illustration, was mit „Unterstützung von Gruppen“ usw. gemeint sein kann, Beispiele für Unterstützungsleistungen angeben

4.2 Bericht Ökoreferat

- Am Wochenende wurde ein Nachhaltigkeitscoaching durchgeführt, es kamen Coaches vom Netzwerk n, es haben ca. 10 Personen teilgenommen

- Die jährliche Stromrechnung von URRmEL ist wieder da, wir überlegen das mal in einen festen haushaltsposten zu überführen
- der URRmEL Garten AG wurde ein Schneckenzaun finanziert um die Erträge vor dem Verdauungstrakt von Lungenschnecken zu bewahren

4.3 Sozialreferat

- Härtefallkommission tagte und hat Antrag beschieden
- Aufruf zur Suche nach Nachfolger*innen
- Amtszeit läuft Ende Juni 2018 aus
- Sozialreferat hat in Planung, einen Bericht zur bisherigen Arbeit und eine Art Dauerkalender für Nachfolger*innen anzufertigen

4.4 AK Lehramt

- Positionsantrag für die nächste StuRasitzung steht
- aufgrund schwacher Personaldecke müssen wir zunehmend Anfragen ablehnen, Statements abzugeben

5 Infos jedweder Art

5.1 Islamwissenschaft Homepage

Eine Mitarbeiterin des Instituts Islamwissenschaft hat uns geschrieben:

auf Eurer Homepage habt ihr unter der Rubrik „Fachschaften“ Wissenswertes zu den einzelnen Fachschaften vermerkt. In unserem Fall, Fachschaft Islamwissenschaft, gäbe es folgende Änderung:

Der Link zur Fachschaft ISLW muss folgendermaßen lauten: **<https://www.uni-heidelberg.de/fakultaeten/philosophie/ori/islamwissenschaft/fs.html>**

Bitte das Wort „Iranistik2“ streichen – eine Iranistik gibt es offiziell nicht mehr. Bitte nur als Islamwissenschaft bezeichnen.

- Info von Sebastian: ist schon erledigt

5.2 Datenschutz

Wenn Fachschaften im Stura-Büro anrufen und Datenschutz-Panik schieben, mögen sie erst auf die Seite

<https://www.stura.uni-heidelberg.de/referate/edv/datenschutz/fachschaften.html>

gehen, da werden Fragen beantwortet

Und wer persönlich sprechen möchte, möge

06221 895XXXX anrufen

Kontaktmail:
Datenschutz@stura.uni-heidelberg.de

5.3 Anschaffungsvorschläge für das StuRa Büro

Info von André:

Sollten wir mal wieder Anschaffungsvorschläge sammeln, um Verluste zu ersetzen und sinnvolle Ergänzungen am Bestand vorzunehmen, es wurde begonnen in diesem Pad zu sammeln: <https://pad.stura.uni-heidelberg.de/p/Anschaffung>, es wäre schön, wenn ihr das in der nächsten RefKonf bekannt geben könntet, dann würde ich für die übernächste RefKonf einen Antrag aus allen Vorschlägen machen.

- z.B. Rechner für die Sandgasse
- hat bei den Großveranstaltungen vielleicht etwas gefehlt?

5.4 AG Alltagsdiskriminierung

Diese war ja mal angedacht als freien Zusammenschluss der 4 autonomen Referate, eigentlich eher als Querschnitt-AG aller Personen, die an der Diskriminierungsthematik dran sind, also auch Menschen aus Sozialreferat, Referat für Internationale Studierende, Leute aus AKs wie AK Studieren mit Kind oder AK LeLe und Kommissionen wie der Härtefallkommission oder so.

Könnte man die AG evtl. wieder beleben

- hier wäre auch Verbindung zum PoBi-Referat denkbar, zudem wurde zu diesem Bereich gerade eine kommunale Stelle eingerichtet,

Danijel Cubelic ist Beauftragter Antidiskriminierung der Stadt Heidelberg

<https://www.heidelberg.de/hd,Lde/HD/Rathaus/Diskriminierung+ueberwinden.html>

- Vernetzung / Informationsfluss im Allgemeinen zwischen den autonomen Referaten wäre schön

=> Claudi bringt in Erfahrung, ob noch Antworten über den ausgewiesenen Mailkontakt der AG kommen

6 Termine, Treffen

6.1 Von Freitag, 1. bis Sonntag, 3. Juni in Mannheim Vernetzungstreffen von Lehramtstudent*innen und Aktivist*innen

Datum: 2018-05-24 19:20

Von: Konstantin Korn <konstantin.korn@fzs.de>

Liebe Lehramtsstudierende,

Liebe Interessierte,

am ersten Juni Wochenende wollen wir uns gemeinsam vernetzen, um die Probleme von Lehramtsstudierenden zu besprechen und Lösungen zu entwickeln.

Deshalb: Kommt zum bundesweiten **Vernetzungstreffen von Lehramtstudent*innen**

und Aktivist*innen vom 1. bis 3. Juni in Mannheim.

Warum bundesweit?

Die Probleme sind für viele Student*innen des Lehramts an vielen Standorten ähnlich. Probleme mit den Praxisphasen, schlechter Studiengangplanung, hoher Prüfungsbelastung, schlechter Vorbereitung auf die Schule oder mangelnde Kritik am bestehenden Schulsystem sind nur einige der Probleme.

Zum Ablauf & möglichem Inhalt.

Das Treffen wird sowohl die Möglichkeit bieten in verschiedenen Plena die sich frei auszutauschen, als auch in Arbeitsgruppen konkret an Problemen zu arbeiten und gemeinsame Lösungen zu entwickeln. Mögliche Arbeitsgruppen könnten sein:

- Praxisphasen / Praxissemester
- Probleme mit Studienprüfungsordnungen, Ausbildungsgesetzen, etc.
- kritische Lehrer*innenbildung/Pädagogik
- mangelnde Betreuung/schlechte Lehre
- Inklusion in der Schule

Die Liste ist selbstverständlich nicht abschließend und kann gerne erweitert und geändert werden. Wenn ihr auch noch Ideen oder Vorschläge für Arbeitsgruppen oder zum Ablauf habt, ermutige ich euch dies einzubringen. Wir freuen uns auf einen schönen Austausch und ein gutes Vernetzungstreffen. :)

Vorgeschlagener Tagesablauf:

Freitag

bis 18:00 Uhr Anreise

18:30 – 19:30 Uhr Abendessen

19:30 – 21:30 Uhr Kennenlernen und Plenum

danach: Freizeit

Samstag

7:00 – 9:00 Uhr Frühstück

9:00 – 10:30 Uhr Plenum: gemeinsamer Austausch

10:30 – 11:00 Uhr Pauschen

11:00 – 12:30 Uhr Arbeitsgruppenphase

12:30 – 13:30 Uhr Mittagessen

13:30 – 14:30 Uhr Pause

14:30 – 16:30 Uhr Arbeitsgruppenphase

16:30 – 17:00 Uhr Pauschen

17:00 – 18:30 Uhr Plenum: Zusammentragen der Erkenntnisse aus den Arbeitsgruppen

18.30 – 19:30 Uhr Abendessen

ab 20:30 Uhr lockere Abendgestaltung (z.B. politischer Film; Lagerfeuer; Nachtwanderung,..)

Sonntag

7:00 – 9:00 Uhr Frühstück

9:00 – 10:30 Uhr Arbeitsgruppenphase: Entwicklung von Lösungen

10:30 – 11:00 Uhr Pauschen

11:00 – 12:30 Uhr Plenum: Wie weiter?

12:30 – 13:30 Uhr Mittagessen
14:00 – 15:00 Uhr Abschiedsplenum

Das Vernetzungstreffen findet im Rahmen des offenen Bündnistreffens von Lernfabriken...meutern! statt. Meldet euch deshalb bitte unter folgendem Link bei der Tagung an und vermerkt bei den Bemerkungen eure Teilnahme am Vernetzungstreffen: <https://lernfabriken-meutern.de/termin/offenes-buendnis-treffen/>

Weitere Infos zu Unterbringung und Organisatorischem folgen vor dem Treffen an die Angemeldeten bzw. auf der Website

Wenn ihr Fragen, Anregungen, etc. habt, könnt ihr euch gerne an mich wenden.

· Trotz breiten Interesses findet sich bisher niemand, der Zeit hat, hinzugehen.
=> Vorsitz Mail: kurzfristige Teilnahme möglich

6.2 Dienstag, 05.06. um 17:30 Uhr – Vernetzungstreffen Landtagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

>>>Diskussion 29.05.17 <<<

- Vorsitz erklärt sich zur Teilnahme bereit
=> InfoMail an Seemann, Wohnraumpositionierung im Anhang
- Verfahrensvorschlag, konkrete Themen und Positionierungen benennen
- weiterführender Vorschlag: VS könnte mit Themen an die Parteien/Fraktionen der Landesregierung sowie Opposition herantreten, da wir innerhalb der von jenen beschlossenen Gesetze agieren

übrigens: SPD und Grüne haben VS in BaWü miteingeführt

- Kontaktaufnahme zur Kommunalpolitik → auch in Hinblick auf RNV Verhandlungen, kommende Kommunalwahlen
- mögliche Themen: Erhalt studentischer QSM und LGE, LHG Novelle?
=> weiteres Sammeln im Refkonf Berichtepad

(Wiedervorlage: Refkonf Protokoll vom 15.05.18)

Sitzungssaal O2, im Landtag Konrad-Adenauer-Straße 12, 70173 Stuttgart

Mail vom 07.05.18, Stefanie Sesemann:

Liebe Studierendenvertreterinnen und Studierendenvertreter,

im Namen der Landtagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen und deren Arbeitskreis Wissenschaft, Forschung und Kunst möchte ich Sie herzlich zu unserem ersten Vernetzungstreffen einladen.

Der Dialog mit Ihnen ist uns sehr wichtig! Wir schätzen Ihr politisches Engagement an Ihrer Hochschule und möchten uns mit Ihnen über die Themen, die Sie bewegen, austauschen.

Schließlich sind Sie die Expertinnen und Experten wenn es um die Bedürfnisse von Studierenden geht!

Ich möchte folgende Tagesordnung vorschlagen:

I. Begrüßung

II. Vernetzungstreffen: Zielsetzung und Arbeitsweise

III. Themen (u.a.): Wohnraum, Hilfe für Studierende in psychischen und sozialen Notsituationen sowie Mobilität

IV. Verschiedenes

Wir planen, am 12.11. ein weiteres Vernetzungstreffen durchzuführen. Über Ihre Themenvorschläge für diesen freuen wir uns! Haben Sie Fragen oder Anmerkungen?

Sie können sich sehr gerne an mich wenden! Über Ihre Anmeldung unter stefanie.seemann@gruene.landtag-bw.de würde ich mich sehr freuen.

Herzliche Grüße

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg
Abgeordnete für den Wahlkreis Enz für Bündnis 90/ Die Grünen
Konrad-Adenauer-Straße 12
D- 70173 Stuttgart

0049 (0)711 2063 6115

Stefanie.Seemann@Gruene.Landtag-BW.de

www.stefanie-seemann.de

Schicken wir eine Delegation?

- Weitere Themen können eingebracht werden (siehe Pad).
- In der nächsten StuRa Sitzung wird Delegation beschlossen.

Antrag: die RefKonf entsendet bis zu zwei Personen.

Abstimmung zu TOP		
die RefKonf entsendet bis zu zwei Personen.		
JA	NEIN	ENTHALTUNG
6	0	0
Ergebnis: angenommen		Keine Dokumentation nötig.

6.2.1 Reisekostenübernahme nach LRKG

Für eine Delegation von bis zu zwei Personen.

Abstimmung über TOP 7.5.1 Reiskostenübernahme nach LRKG für Vernetzungstreffen Bündnis/90 Die Grünen		NR.
JA	NEIN	ENTHALTUNG
5	0	0

Ergebnis: angenommen Ggf.: Umsetzung: NAME	Betrag: 30€	Posten im Haushaltsplan: 44
---	--------------------	--

7 Inhaltliche Vorschläge

7.1 geplante Kürzungen der Landesgraduiertenförderung (LGF) (vom 15.05.18)

Inzwischen haben wir zwei Mails von Promotionsstudierenden und Jan W vom Doktorandenkonvent hierzu bekommen. U.a. mit den Fragen, welche Infos wir dazu haben und ob sich der StuRa hierzu ebenfalls positionieren möchte.

http://doktorandenkonvent.uni-heidelberg.de/md/doktorandenkonvent/doktorandenkonvent_heidelberg_-_stellungnahme_lgf-kurzungen_-_27.04.2018.pdf

sowie eine studentische Initiative:

Sehr geehrte Frau Ministerin Bauer, sehr geehrte Damen und Herren des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst, auf der Homepage des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst kann man nachlesen, dass sich das Ministerium mit verschiedenen Förderprogrammen für Nachwuchswissenschaftler*innen einsetzt, um einen Beitrag zu deren weiterer Qualifizierung und zu den Beschäftigungsbedingungen des Mittelbaus an den Hochschulen zu leisten. Denn, so die Begründung: „von der Qualität und dem Entwicklungspotenzial der jungen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler lebt die Innovationskraft der Hochschulen und Forschungseinrichtungen.“¹ Diesem Statement können wir uns nur mit Nachdruck anschließen. Entgegen jedoch der Versicherungen auf der Homepage, den strukturellen Unsicherheiten der Nachwuchswissenschaftler*innen und besonders der Doktorand*innen mit einer „zuverlässigen Grundfinanzierung“² zu begegnen, verfolgt das Ministerium momentan das Ziel, die Mittel für die Landesgraduiertenförderung signifikant zu kürzen. Dies bedeutet nicht nur, dass keine weiteren Promotionsstipendien ausgeschrieben werden können,³ sondern auch, je nach Höhe der Kürzungen, dass sogar laufende Projekte gefährdet sind. Dies ist für die Stipendiat*innen und ihre persönliche und berufliche Zukunft eine untragbare Situation, denn eine solche Zukunftsunsicherheit ist nicht nur überaus hinderlich für eine auf intrinsischer Motivation beruhende, zeitintensive wissenschaftliche Qualifikationsarbeit. Durch die Intransparenz und Kurzfristigkeit in der Kommunikation ergeben sich zudem ganz grundlegende Schwierigkeiten bei der Planung eines weiteren beruflichen Werdegangs. Auf fachlicher Ebene bedeutet die Gefährdung unterschiedlichster innovativer Projekte zugleich die Gefährdung richtungsweisender Forschungsergebnisse in den jeweiligen Wissenschaftsdisziplinen, womit ein erheblicher Verlust für die (wissenschaftliche) Öffentlichkeit einhergeht. Exzellente Wissenschaft braucht exzellenten Nachwuchs und dieser braucht zuverlässige systematische Förderung. Für ein Bundesland wie Baden-Württemberg, das sich als „Innovationsland“⁴ versteht und auf seine breit gefächerte und leistungsfähige Bildungslandschaft zu Recht stolz ist, ist eine Entwicklung, bei der unvorhergesehen dem wissenschaftlichen Nachwuchs die bereits zugesicherte Unterstützung versagt wird, überaus kurzfristig. Ohne Forschungsvorhaben auf allen Gebieten der Wissenschaft ist langfristig weder im Bereich von Forschung und Lehre noch in der Wirtschaft Fortschritt und die Sicherung von Qualität denkbar. Investitionen in Forschungsprojekte sind daher grundsätzlich solche, die sich auf zukünftige Nutzungen und Entwicklungen beziehen. Eine stabile und nachhaltige Förderung von exzellenten universitären Forschungsprojekten sollte für ein Land wie Baden-Württemberg selbstverständlicher Bestandteil der Bildungsförderung sein. Die Landesgraduiertenförderung stellt hierfür bisher einen zentralen Pfeiler dar. Nur mit verlässlicher und kontinuierlicher Förderung schafft sie die Grundlage für die Sicherstellung wissenschaftlicher Forschung auf höchstem Niveau, was sich nicht nur auf universitäre Lehre und damit auf Schulbildung, sondern auch auf die Wirtschaftsleistung und kulturelle

und gesellschaftliche Entwicklungen eines Landes auswirkt. Wir fordern daher das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst eindringlich dazu auf, von der Kürzung der Mittel für die Landesgraduier-
förderung abzusehen.

- Nach bisherigen Infos gibt es im ein Juli Update
- Individuelle Regelungen der jeweiligen HSen
- Kürzungen können auch derzeitige Stipendiaten treffen – in Vertragsbedingungen enthalten
- Vergabereformen des Landes in Planung → unklar, ob HSen weiterhin in Verteilung der Mittel involviert
- Onlinepetition gestartet – zwei Positionierungen von Altstadt- Faks /

<https://www.openpetition.de/petition/online/fuer-den-erhalt-der-promotionsstipendien-aus-den-mitteln-der-landesgraduierfoerderung>

- Wie können wir kurz- und mittelfristig agieren?
- Landesweite Petition / Aktionsbündnis möglich?
- Wie in Einklang mit QSM-Erhalt bringen?

- Verfahrensvorschlag: kurzfristiges AK Treffen zur Ausarbeitung einer gemeinsamen Petition

Interview mit Ruprecht

Drs.

Positionspapiere aus HD

- Anfrage Drs. 16/3778

=> online Petition streuen

7.2 Antrag Human library auf ideelle Unterstützung der RefKonf (angenommen)

Projekt, dass sich gegen Stigmatisierungen etc. wendet und ein Austausch zwischen "Büchern" und Besuchern ermöglicht.

[StuRa Antrag Einfügen]

- Antrag im StuRa in 1. Lesung
- ideelle Unterstützung sollte möglichst breit sein
- Vorschlag: Infos über FS-Verteiler streuen
- ideelle Unterstützung der RefKonf auch ohne bestehenden StuRa Beschluss möglich

Abstimmung:

Abstimmung über TOP		NR.
JA	NEIN	ENTHALTUNG
3	0	0
Ergebnis: angenommen		

8 Öffentlichkeitsarbeit

8.1 Siebdruck Modalitäten

Info-TOP aus dem Pad:

Andrea schlägt vor, dass sie die Gruppen/Fsen, die drucken wollen, in den Siebdruck einführt und dafür eine Pauschale von 50 oder 70 Euro in Rechnung stellt. Dafür kommt sie nach HD, macht die Belichtung incl. Chemikalien) und weist die Leute ein. Sie macht jetzt mal eine Auflistung, wieviel Aufwand das ist.

Die Leute, die drucken, sollen das Sieb kaufen, dann gehört es ihnen hinterher auch.

Für die Siebdruck-Farben wurden schon die Übernahme durch VS sowie die Aufnahme mit Posten in den Haushalts-Plan beschlossen (Sitzung 01.05.2018)

Andrea hat goldene Farbe bestellt und einen Probedruck gemacht:

Wie gehen wir nun weiter vor/ Handhabung?

- Nach der Erstellung von Andrea erarbeiten wir Modalitäten für FSen, wir erstellen ein Angebotsmodell:

z.B. mit Liste mit von FSen / HS-Gruppen benötigten Materialien

- VS-interner Workshop unabhängig FSen, auch als Vorlauf
- Rücksprache mit Andrea

8.2 Rechtsberatung – neue Plakate

Was? Wann? Wo? Weitere Infos/Vortreffen Weitere Infos: <https://www.stura.uni-heidelberg.de/nachrichten/archive/2017/march/26/article/rechtsberatungim-bose-2017.html> Sprechstunde Sozialreferat Donnerstag 14:30 – 15:30 Uhr Sandgasse 7 Ak-Rechtsberatung Dienstag 15:00 – 16:00 Uhr Donnerstag 14:30 – 15:30 Uhr StuRa Büro Sandgasse 7 Sprechstunde Wahlausschuss Mittwochs 13:00 - 14:00 Uhr Sprechstunde Sitzungsleitung Dienstags 16:00 – 18:00 Uhr Mittwochs 10:00 – 12:00 Uhr StuRa Büro AlbertUeberle-Straße 3-5

- Am Freitag wird bisheriger Entwurf verfeinert

9 Finanzen

9.1 Seminar: Verfasste Student*innenschaft im Wandel der Zeit

Das Seminar Verfasste Student*innenschaft im Wandel der Zeit findet vom 15.-17.06.2018 in Stuttgart statt.

Das Seminar richtet sich an alle Studierenden, die sich für die Geschichte der Verfassten Student*innenschaften interessieren und von ihr lernen wollen. Die Verfassten Student*innenschaften als politische Arbeitszusammenhänge sind wie nahezu keine vergleichbaren Institutionen einem enormen stetigen Wandel unterworfen. Mit einer Regelstudienzeit von meist 10 Semestern bis zum Master ist die Arbeit in Studierendenschaften aktuell einer hohen Fluktuation und häufigen Generationenwechseln unterworfen, wodurch eine Wissensweitergabe erschwert wird oder sogar häufig ganz unterbleibt. Das Seminar soll sich vor diesem Hintergrund der Wissensvermittlung um die Geschichte der Verfassten Student*innenschaft bemühen, um so die im Alltag der politischen Arbeit oft unterbleibende Wissensweitergabe aufzuholen. Unter dem Credo aus der Geschichte zu lernen, sollen einflussreiche Momente ihrer Historie und vergangene Initiativen reflektiert werden um die Erkenntnisse in die zukünftige Arbeit aufzunehmen. Gemeinsam wird eine kritische Betrachtung der Verhältnisse gegeben. Im Rahmen des Seminars gibt es außerdem viele Gelegenheiten, Kontakte zur gegenseitigen Vernetzung zu knüpfen.

Vorläufiges Programm

Freitag

bis 17.00 Uhr: Anreise

18.00 Uhr: Abendessen

19.00 Uhr: Begrüßung und Vorstellung des Programms

20.00 Uhr: Input I: Die frühe Geschichte der Verfassten Student*innenschaft – Entstehen und Hintergrund der VS in Deutschland (Uwe Rohwedder [angefragt])

Samstag

08.00 Uhr: Frühstück

09.00 Uhr: Podiumsgespräch „Geschichte der Verfassten Student*innenschaft“ (auf dem Podium: Tobias Eisch fzs, Rebbe* U-AStA/ AStA Freiburg, Maren Wenzel Duisburg-Essen)

11.00 Uhr: Workshop: Die 68'er Bewegung und Feminismus (Ann-Kathrin Zierau [angefragt])

12:30 Uhr: Mittagessen

13:30 Uhr: Input: Jüngere Geschichte der Verfassten Studierendenschaften – Was war eigentlich in den 1980er/90ern (Anfragen an fzs-Gründungsmitglieder laufen)

15:00 Uhr: Workshop: Bolognareform und Studiengebührenproteste (Katharina Krahé)

16.30 Uhr: Film: #UniBrennt, Bildungsstreik in Wien

18.00 Uhr: Abendessen

19.00 Uhr: Input: Die Geschichte des Politischen Mandats (Sven Gödde [angefragt])

Sonntag

08.30 Uhr: Frühstück

09.30 Uhr: Open Space z.B. zu erfolgreichen eigenen Kampagnen, Organisationsformen oder allem worüber ihr so reden wollt. (Hierfür bietet es sich an Anschauungsmaterial

mitzubringen)

12.00 Uhr: Mittagessen

13.00 Uhr: Abschlussrunde mit Evaluation

Anmeldung:

Ihr habt Interesse, dann meldet euch zeitnah unter info@fzs.de mit Name, Mail, Organisation (AStA, StuRa, etc), Rechnungsadresse, Essenswünsche (vegan/vegetarisch/Allergien), Besondere Bedürfnisse (Barrierefreiheit, Unterstützung, etc.) an*.

Unterbringung, Tagungsort und Verpflegung

Das Seminar findet in der Jugendherrberge Stuttgart International statt. Infos zu Anreise findet ihr hier. Anreise vom Hauptbahnhof aus:

9.2 Teilnahme- und Reisekostenübernahme nach LRKG zum fzs-Seminar "VS im Wandel der Zeit" (angenommen)

Antragssteller: Sebastian Rohleder

Antragstext: Die VS an der Uni Heidelberg ist noch immer eine recht junge Einrichtung, sich deshalb mit der Geschichte von VSen in ganz Deutschland zu beschäftigen, erscheint wichtig und sinnvoll. Ich beantrage Teilnahmegebühr und Reisekosten für bis zu 5 Personen aus Heidelberg. Seminarplan findet ihr hier: <https://www.fzs.de/termine/seminar-verfasste-studentinnenschaft-im-wandel-der-zeit/>

Persönlich würde ich gerne zum Seminar fahren, weil mir die VS und das politische Mandat in BaWü am Herzen liegt und wir uns gegen die grün-schwarze Landesregierung immer in Abwehrkämpfen gegen die Schleifung studentischer Rechte befinden. Gerne bin ich bereit einen kurzen Bericht zum Seminar zu verfassen.

Abstimmung über TOP		NR.
JA	NEIN	ENTHALTUNG
4	0	0
Ergebnis: angenommen Ggf.: Umsetzung: Vorsitz	Betrag: 350 €	Posten im Haushaltsplan: 44

- Vorsitz hat ebenfalls Interesse angemeldet
- => Ausschreibung: Vorsitz

10 Finanzverfahren

10.1 Lady*fest und das StuRa-Logo

- Seit einigen Jahren in Folge fehlt das StuRa Logo auf sämtlichen öffentlichkeitswirksamen Informationsträgern, wie Flyer, Homepage, Pressemitteilung, Plakate usw.
- den Organisator*innen ist es seit langem bekannt und es wurde mehrfach auch für dieses Jahr im StuRa und via Mail vermittelt, dass Logo Bedingung für Finanzanträge, bzw. Auszahlung ist
- Zwei Mädels waren heute zwecks Ausleihe da, Auflagen wurden nochmals persönlich geklärt: Logo ist schon auf Homepage, für alle schon gedruckten Materialien wurden zusätzliche Sticker mit StuRa-Logo gedruckt, mit denen sie die entsprechenden Materialien bekleben können
- StuRa-Protokoll wurde schon beschlossen, Änderungsantrag satzungsgemäß nicht mehr umsetzbar

11 Nichtöffentlich

11.1 Personalia

11.2 Raumnutzung in der Sandgasse

11.3 Finanzverfahren

12 Runder Tisch zu Vertragsverhandlungen mit RNV - Terminfindung

Anhand der Rückmeldungen von möglichen VS-Vertretern kommt größtenteils der 22.06.18 von den Terminvorschlägen in Frage, da größte Schnittmenge. Über diesen Termin wird abgestimmt.

Abstimmung für den 22.06.18

Abstimmung zu TOP Vertragsverhandlung RNV		
Die Referatekonferenz beschließt den 22.06.18 als gewünschten Termin für den Runden Tisch in Vorbereitung auf RNV-Vertragsverhandlungen zu wählen.		
JA	NEIN	ENTHALTUNG
5	0	0
Ergebnis: angenommen		

Dieses Protokoll ist von einer RefKonf-Sitzungen vor Beginn unserer Amtszeit als Vorsitzende. Es wurde auch in einer Sitzung vor Beginn unserer Amtszeit, nämlich am 12.06.2018 genehmigt.

Wir bestätigen daher ausschließlich, diese Vorgänge nicht jedoch die Richtigkeit.

gez. Chiara Citro und Leon Köpfler